

Konzept: Sponsorenlauf der Grundschule

1. Ziel des Sponsorenlaufs

Der Sponsorenlauf dient der Förderung der Schulgemeinschaft sowie der Finanzierung eines konkreten Projekts (z. B. Ausstattung der Schulbücherei, Unterstützung eines musikalischen Projekts).

Gleichzeitig werden Bewegung, Ausdauer und Fairness bei den Kindern gestärkt.

2. Rahmenbedingungen

- **Ort:** Sportplatz (400 m-Runde oder verkürzte Strecke, je nach Altersstufe)
 - **Teilnehmende:** Klassen 1–4
 - **Dauer:** ca. 2–3 Stunden (inkl. Pausen und Organisation)
 - **Termin:** freitags, 12.00 Uhr – 15.00 Uhr, damit auch Eltern zuschauen können
 - **Zuschauer:** Eltern, Geschwister, Freunde willkommen
-

3. Ablauf des Tages

1. Begrüßung (ca. 10 Minuten)

- Eröffnung durch die Schulleitung
- Erklärung des Ablaufs und der Regeln
- Gemeinsames Aufwärmen (z. B. durch eine Lehrkraft oder Sport-AG)

2. Laufphasen (gestaffelt nach Jahrgängen)

- Klassen 1/2 laufen zuerst, danach Klassen 3/4
- Laufzeit pro Gruppe: ca. 20–30 Minuten
- Ziel: möglichst viele Runden in der vorgegebenen Zeit absolvieren
- Gehen ist erlaubt – der Spaß steht im Vordergrund

3. Verpflegung & Erholung

- Wasserstationen am Rand des Sportplatzes
- Bratwurst für die Kinder
- Clubhaus verkauft Getränke und Essen für die Gäste

4. Abschluss

- Gemeinsames Auslaufen / Cool-down
 - Kurze Würdigung aller Kinder
 - Hinweis auf Auswertung und Dank an Sponsoren
-

4. Sponsorenprinzip

Die Kinder suchen sich im Vorfeld Sponsoren (z. B. Eltern, Verwandte, Nachbarn), die bereit sind:

- einen festen Betrag pro gelaufener Runde **oder**
- einen einmaligen Pauschalbetrag zu spenden

Dokumentation:

- Jedes Kind erhält eine Sponsorenkarte
 - Runden werden während des Laufs auf einer Klassenliste von Lehrkräften notiert
 - Nach dem Lauf wird der Betrag berechnet und den Sponsoren mitgeteilt
 - Betrag an den Förderverein überweisen
-

5. Organisation & Aufgabenverteilung

Lehrkräfte:

- Planung und Koordination
- Einteilung der Laufgruppen
- Betreuung der Klassen

Helfer (Lehrkräfte):

- Getränkestation
- Streckenposten
- Runden zählen

Kinder:

- aktive Teilnahme
 - eigenständige Suche von Sponsoren (mit Unterstützung)
-

6. Sicherheit und Regeln

- Strecke klar markiert
 - Erste-Hilfe-Station vor Ort
 - Sonnenschutz (Kappen, Sonnencreme bei Bedarf)
 - ausreichende Trinkpausen
 - Kein Leistungsdruck – freiwillige Teilnahme im eigenen Tempo
-

7. Motivation & Wertschätzung

- Urkunden für alle Teilnehmenden
 - Veröffentlichung der Ergebnisse (z. B. auf der Schulhomepage)
-

8. Nachhaltigkeit / Nachbereitung

- Transparente Information über die Spendensumme
- Vorstellung des finanzierten Projekts
- Danksagung an alle Sponsoren (z.B. E-Mail, Homepage)